

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

23.9.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 23. September 1891.

Sonder-Vorstellung außer Abonnement.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Zu Ehren der Versammlung deutscher Forstmänner.

Marie, die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmick. Musik von Gaetano Donizetti.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Fräulein Friedlein.
Sulpiz, Sergeant	Herr Nebe
Tonio, ein Tyroler	Herr Rosenberg.
Marie	Fräulein Fritsch.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Hallego.
Ein Notar	Herr Benedict.
Ein Korporal	Herr Ludwig.
Ein Bauer	Herr Bösch.
Französische Grenadiere. Tyroler Landente. Herren und Damen.	

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: Variationen von Proch.

Nach der Oper Pause.

Die Puppenfee.

Bantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Personen:

Sir James Plumstershire	Herr Meiff.	Ein Dienstmann	Herr Bösch
Lady Plumstershire	Frau Dickgießer.	Ein Briefträger	Herr Müller.
Jonny, Tommy, Betty, Bob, deren Kinder	Otto Flach.	Japanesin, Chinesin, Bébé, Spanierin, Steirerin, Poet, Polichinelle, Portier, Mohrin, Chinesin, Trommelhasen,	Frl. Stern.
Ein Spielwarenhändler	Albert Schulz.		Frl. Dietrich.
Seine Gehülfen	Bina Steinöl.		Frl. Mario.
	Alfred Steinöl.		Frl. Breitkreuz.
	Herr Hunkler.		Frl. Schöder.
	Herr Hallego.		Herr Rathner.
Die Puppenfee	Herr Benedict.		Herr Knab.
Ein Bauer	Fräulein Mario.		Herr Ludwig.
Dessen Weib	Herr B. Behr.		Frau Weiß II.
Dessen Kind	Frl. Schwarz.		Herr Klumpp.
Eine Dienstmagd	Klara Vogel.		Frl. Meyer,
Der Lohndiener eines Hotels	Fräul. Gartner.		Heinrich, Gerick, Schüb.
	Herr Dickgießer.		

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balken-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pz	Balken-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pz	Logen III. Rang I. Abth. 2 Mk. 50 Pz
denloge II. " 5 Mk. — Pz	II. " 4 Mk. — Pz	II. " 2 Mk. — Pz
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pz	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pz	Balken-Stehplatz . . 3 Mk. — Pz
Rang II. " 3 Mk. 50 Pz	II. " 3 Mk. — Pz	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pz
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pz	Sperrloge . . II. " 3 Mk. — Pz	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pz
denloge II. " 3 Mk. 50 Pz	III. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 80 Pz
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Pz	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Pz	IV. Rang Seite . . . - Mk. 60 Pz
II. " 4 Mk. — Pz	II. " 2 Mk. 50 Pz	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Dienstag den 22. September** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der **Abendkasse** die Abgabe der auf **Vormerkung** reservirten Billete **nur von 2—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur **Abendkasse** und zwar **längstens bis 1/2 Stunde** vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gfl. an das **Vormerkbureau** des Groß Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der **Sonn- und Feiertage täglich** von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der **Abendkasse** nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 24. September, III. Quartal, 101. Abonnements-Vorstellung.
Aus der Gesellschaft. Schauspiel in vier Akten von Bauernfeld.

Nachdruck verboten.

Druck der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 23. September 1891.

12. Vorstellung ausser Abonnement
des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Autographensammler.

Charakterbild in einem Akt von Wilhelmine von Hillern.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Ilda Hedenrik, eine schwedische Sängerin	Fräulein Berens.
Margit, ihre Freundin und Gesellschafterin	Frau Kachel-Bender.
Graf Morennyi, ein Ungar	Herr Bassermann.
Andreas Ehrenfried, Pfefferküchler	Herr Wassermann.
Ein Kammermädchen	Frau Weiss.

Ort der Handlung: Eine grosse norddeutsche Residenz.

Der Ring des Polykrates.

Plauderei in einem Akt von Heinrich Teweles.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Hugo Körner	Herr Bassermann.
Selma, seine Frau	Fräulein Engelhardt.
Dr. Herbert Gross	Herr Wassermann.
Siegfried, Diener bei Körner	Herr Kempf.

Das Schwert des Damokles.

Schwank in einem Akt von G. zu Putlitz.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Kleister, Buchbinder	Herr Lange.
Selma, seine Frau	Frau Schmidt.
Philippine, ihre Tochter	Frau Bichler.
Fritz, Lehrjunge	Fräulein Engelhardt.
Karl Stahlfeder, Elementarlehrer	Herr Schilling.

Ort der Handlung: Berlin.

Vormerkungen auf feste Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Herr Morgenweg.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. — Pf.	Parterre-Logen	3 M. 50 Pf.
Logen I. Rangs	4 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 80 "
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die **Hüte abzulegen**.

Freitag den 25. September 1891: **Dreizehnte Vorstellung ausser Abonnement.**
Carmen. Oper in vier Akten von H. Mailhac und L. Halévy.
Musik von Georges Bizet.